

Dezember 2015



## „Es ist viel passiert“

Mit diesem Newsletter berichten wir von  
Vergangenem und Neuem  
rund um uns und den  
Hof.

## ZOSSENHOF-NEWSLETTER + + + ZOSSENHOF-NEWSLETTER + + +

Auf den heißen Sommer folgten plötzlich kühle und regnerische Herbstage, an denen wir die Kachelöfen im Haus und den Kaminofen im Bullenstall heizen konnten. Das sorgte sofort für die gemütliche Atmosphäre, die uns nun auch ohne Schnee auf Weihnachten freuen lässt.

Bei gemütlichem Kaminfeuer im Bullenstall hatten wir Anfang Oktober ein Team zu Gast, das mit **Daniel Reuner** im Bullenstall gekocht hat. Die einzige Frau, die das Ganze eingefädelt hatte, bestand darauf, dass „ihre Männer“ richtig arbeiten sollten: so wurde geschnippelt, gerührt, gebraten und gekocht, was die Herdplatten hergaben und die Teamfähigkeit unter Beweis gestellt. Bald dampfte die Luft im alten Stall und allen Beteiligten lief das Wasser im Munde zusammen.

Danach wurde es jahreszeitlich bedingt und arbeitstechnisch etwas ruhiger. Corinna hatte einige **Kinesiologiewochenenden** in kurzen Abständen, die Pferde kränkelten und Tierarzt und Hufschmied waren häufiger bei uns.

**Luna** hat eine Unterstützungsbandverletzung, die für sie eine Reitpause und den Aufenthalt auf einem Einzelpaddock bedeutet. Es ist schon deutlich besser geworden, sie braucht aber noch einen Spezialbeschlagnagel.

Alle drei Damen hatten noch Besuch vom Zahnarzt und die veränderten Witterungsverhältnisse nach der Umstellung von Weidegras auf Heu führten bei Amazone zu einer Kolik.

So war die **Reitsaison** in diesem Jahr etwas eingeschränkt.

Das war zeitlich ganz günstig, denn Corinna hatte sich im Oktober eine Lungenentzündung eingefangen, so dass sie versuchen musste Ruhe und Erholung mit den Viechern auf dem Hof und dem bewegungslustigen Kleinkind unter einen Hut zu bekommen.

Dank tatkräftiger Unterstützung von Freunden, die sich mächtig ins Zeug gelegt haben, konnten wir das **Glühweinkonzert** am **07.11.15** dennoch stattfinden lassen.

Wir hatten eine Berliner Band zu Gast, die bekannte Rocktitel mit ihren eigenen Texten ausgestattet hat. Man war erstmalig etwas irritiert, dass der Kollege auf der Bühne etwas anderes sang als man den Titel in Erinnerung hatte, aber spätestens beim zweiten Refrain war man mit dabei.



Die Ärzte und Krankenschwestern vom Schlag der **Proktologen** aus Berlin sorgten mit eigenen Texten bekannter Songs aus den 70 er und 80er Jahren von **Abba**, **Billy Idol** oder **Rio Reiser** für gute Stimmung und viele Lacher durch ihre eigenen Textinterpretationen.

Witzigerweise war an diesem ersten Novemberwochenende die Tageshöchsttemperatur mit 17 Grad recht mild und feucht. So wurde zum ersten Mal seit sechs Jahren bei einem unserer **Glühweinkonzerte** kaum Glühwein getrunken, sondern Rot- und Weißwein bevorzugt. Wie schon so oft stellen wir fest, dass jedes Event eigene Gesetze hat. Und das ist auch gut so, denn sonst würde unser Job irgendwann langweilig werden.

Wir sind ein bisschen stolz darauf, dass wir die Saison gut über die Bühne gebracht haben und um viele neue Erfahrungen reicher sind. Unser **Zossenhof** wird als **Location** angenommen und das freut uns sehr.

Wenn wir uns etwas zurückzulehnen, die letzten **sechs Jahre Revue passieren** lassen und an unsere Anfänge zurückdenken ist sehr viel passiert und wir sind an unseren Aufgaben stetig gewachsen. Viele Stunden Aufbauarbeit, viel Energie und Liebe stecken in unseren Veranstaltungen.

Im privaten Bereich müssen wir noch die eine oder andere Baustelle abschließen. **Jens** wird im Januar eine neue Arbeitsstelle antreten und neue Kollegen und Abläufe kennelernen. Der Wechsel vom Wissenden zum Fragenden ist sicher ungewohnt. In **Corinnas** Praxis in **Wildau** hat zum 1.12.15 ein Führungswechsel stattgefunden, das Team bleibt und arbeitet wie gewohnt.

Wir werden uns auf veränderte Anforderungen einstellen und die **neuen Rahmenbedingungen** in unser Leben integrieren. Deshalb werden wir uns Zeit lassen, neue Events zu planen und Termine zu machen. Ideen haben wir genug und es gibt schon zwei bis drei Namen, die für die nächsten Konzerte angedacht sind.

Leider musste **Lea** noch einmal umziehen. Die selbstbewusste kleine Katzendame hatte nach kurzer Zeit das Zepter in Haus und Hof übernommen, was unsere alt eingesessene Katzenbande sehr verunsichert hat. Wir konnten sie in liebevolle Hände vermitteln, wo sie nun Einzelkatze ist und alle Aufmerksamkeit für sich bekommt.

Für **2016** wird es ein neues Format zum Thema **Stressbewältigung** geben. **Corinna** wird nun auch häufiger in andere Betriebe gebeten, um dort Kurse zu halten und möchte die **Kinesiologieausbildung** beenden.

So freuen wir uns auf **Weihnachten** mit der Familie **im Stall**, einen ruhigen Jahreswechsel und auf die Zeit, in der wir Euch wieder sehen.

Wir wünschen **Frohe Weihnachten** und einen **guten Start ins neue Jahr!**

